



BÜCHEREI-PRAXIS

ENTDECKEN – VERSTEHEN – MITMACHEN

07.03.2020

Dorn-Assenheim
im Bistum Mainz

Bitte nehmen Sie Verbindung auf:

GuestNet

PW: *****

BÜCHEREI-PRAXIS

ENTDECKEN – VERSTEHEN - MITMACHEN

Gutes Wissen hilft engagierten Bücherei-Teams, Anspruchsvolles einfach zu tun, dabei Spaß zu haben und ohne Stress erfolgreich zu sein.

Ein motivierender
Einstieg für Neue

Vertiefung und
Auffrischung

Inspiration und
Engagement

Praxisnahe Aus- und Fortbildung auf solidem fachlichen Fundament,
ausgerichtet an den Erfordernissen moderner Bücherei-Teams

Regional und
zentral. Online
und Vor-Ort.

Zu den besten
Zeiten. Immer
wieder.

Multimedial
als Hilfe zur
Selbsthilfe.

Begegnung,
Austausch und
Innovation.

Gewinnend.
Attraktiv.
Nützlich.

Kompetenz durch Fachstellen-Mitarbeiter & Kooperationspartner

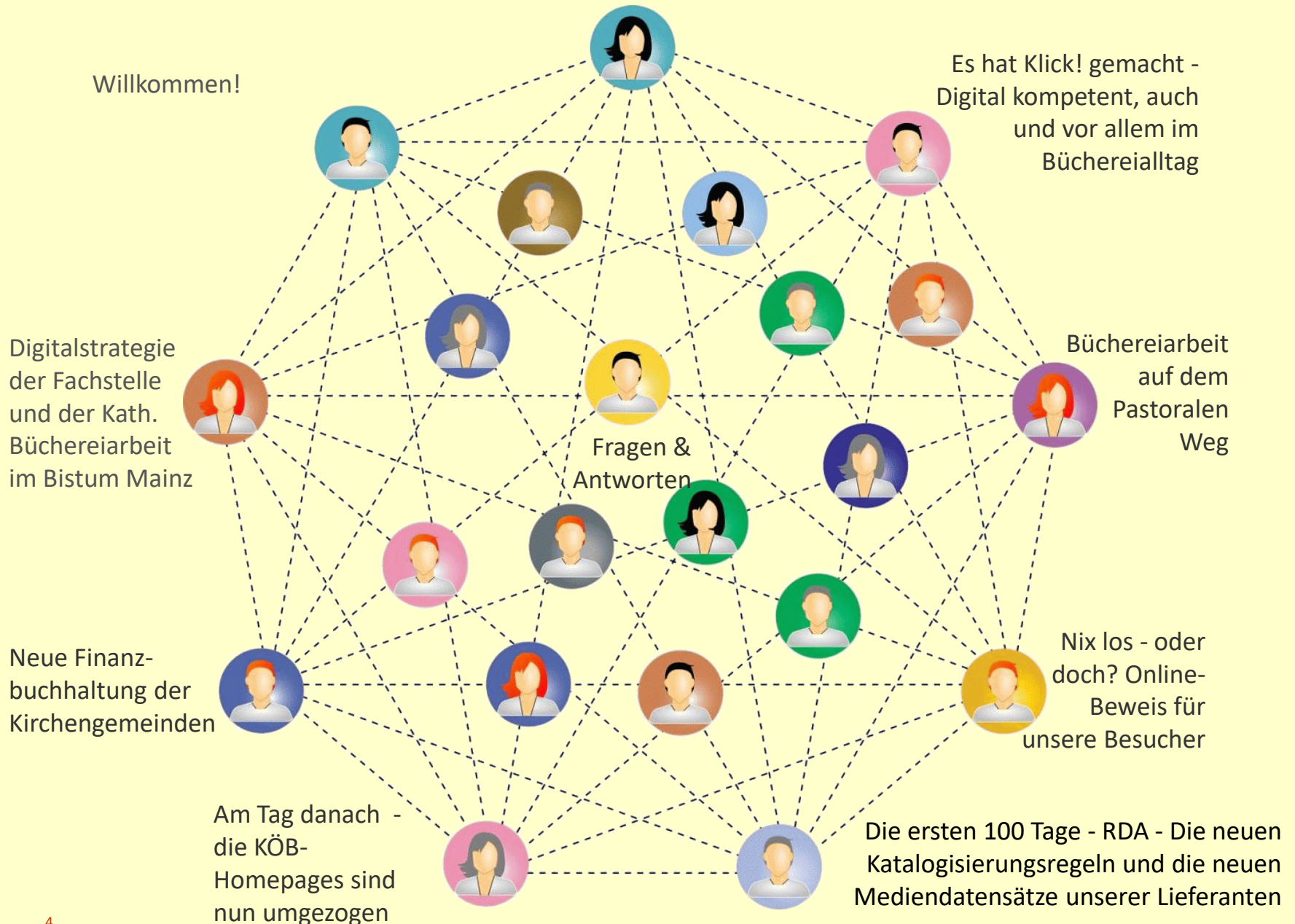


DIE BÜCHEREI

Fachstelle für Katholische Büchereiarbeit
im Bistum Mainz

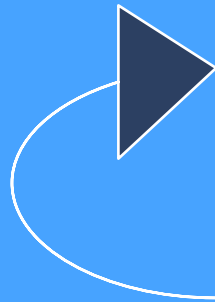


Was machen wir heute?



<https://www.sli.do/>

sli.do



#praxistag



DIE BÜCHEREI

Digital im Büchereialltag

Digitalstrategie 2018-2022 für die Büchereiarbeit im Bistum Mainz





Kirche und Gesellschaft verändern sich.

Wie wollen und können wir heute und 2030
Teilhabe ermöglichen?





Wir erkennen bevorstehende Herausforderungen an
und entwickeln neue Ideen.

Ein klares Profil und gute Qualität bringen uns voran.



Wir wollen beispielgebend für die sinnvolle
Anwendung der Digitalisierung in der Büchereiarbeit
im Alltag werden.

Dadurch wird die Büchereiarbeit in die Lage versetzt,
maßgeblich zur Kirche des Teilens beizutragen und
Teilhabe zu ermöglichen.



Das Voranbringen der Digitalisierung im Büchereialltag gestalten wir entlang dieser Prinzipien:

Zukunftsfähigkeit der Büchereiarbeit sichern

Vernetzen und fortbilden



Zukunftsfähigkeit
der Büchereiarbeit
sichern

Prinzipien

Vernetzen und
fortbilden

- Nachhaltiger Einsatz mit geringen/keinen Folgekosten und geringem Aufwand
- Bibliothekarisch-fachliche Korrektheit im angemessenen Rahmen verfolgen
- Kundenorientierung in den Vordergrund stellen
- Arbeitserleichterung und-vereinfachung ermöglichen

- Stringentes Beraten, Lernen, Regeln und „Best Practice“ fördern und fordern
- Ehrenamtliche und Hauptamtliche sind ein Team – sie leisten engagierte und fachlich saubere und qualitativ hochwertige Arbeit
- Wissen, Kompetenz und Verständnis für das Leben in der Digitalen Welt herstellen
- Teams motivieren, Selbständigkeit durch Hilfe zur Selbsthilfe ermöglichen und Entscheidungen ermöglichen



Umsetzung:

Kompetenz

Kenntnisse und Fähigkeiten zur Medienkompetenz erwerben, fördern und begleiten

Alltag

Arbeitserleichterung und -beschleunigung durch digitalisierte Werkzeuge und Arbeitsabläufe

Sichtbarkeit

Die digitalen Fähigkeiten bekannt machen und weiteren breiten Zugang ermöglichen



Umsetzung:

Kompetenz

Medienkritik und Bewerten von Informationen aus dem Internet

Kennen und Anwenden von Werkzeugen, Verstehen von Chancen und Risiken des Internets

Ausgebildete BVS-Paten unterstützen die KÖB-Teams bei BVS, BVS eOPAC/BibKat und den verbundenen Systemen

„Change Management mit Schwerpunkt „Digitale Transformation“-Kompetenz in der Fachstelle

Erfahrungs- und Best Practice-Austausch zwischen Büchereien und der Fachstelle “Lernen von den Erfahrungen anderer“

Die Fachstellenmitarbeiter sind zur Durchführung von WebKonferenzen geschult

Online-Schulungsangebote/eLearning



Umsetzung:

Alltag

Bibliotheksverwaltungssoftware in den KÖB
Ausstattung mit aktuellem Betriebssystem (Win10 oder höher) incl. Schutzsoftware
Internetzugang in der Bücherei
BVS eOPAC Internetkatalog mit BibKat als interaktivem Onlineangebot

KÖB nehmen als Anbieter an der Onleihe teil
Professionalisierung der Erstellung von Printmaterial mit CatShop
Vereinfachen von Anmeldungen und Bestellungen durch Online-Formulare

Die jährlichen KÖB-Statistiken werden digital an die Fachstelle übermittelt
Einzeldatenverzeichnisse zusammenführen
Regelmäßiges Austauschen von Feedback

WebKonferenzen werden für Online-Schulungen und Erfahrungsaustausch



Umsetzung:

Sichtbarkeit

Internetauftritt aller KÖB
Einheitliche KÖB-Internet(kurz)adressen
KÖB-Emailadressen vorhanden

Dienstleistungen, Konzepte, Angebote, Ereignisse der Fachstelle sind online abrufbar
News-/Veranstaltungen der KÖB in einen Bistums-Feed/Kanal

Olimp – alle Internetkataloge der KÖB an einer Stelle
KÖB-Finder – die KÖB-Landkarte aktuell online

WLAN-Guestnet-Zugang für BesucherInnen in den KÖB
Erfassung der virtuellen Besuche in den KÖB über INFOnline/hbz

Die Fachstelle misst sich im Fachstellen-Ranking auf DBS-Datenbasis



Ihre Meinung zum Digitalkonzept ist gefragt!

- Was halten Sie davon?
- Welche Fragen haben Sie?



Hast Du's

GEHECKT?

Teste Dein Wissen
über Hate Speech,
Digitale Spiele und
Soziale Netzwerke
in unseren Quizzen!



<https://www.klicksafe.de/service/aktuelles/quiz/>



internet-abc
WISSEN, WIE'S GEHT!

Surfschein QUIZ

<https://www.internet-abc.de/surfschein-quiz/>



<https://medienquiz.schau-hin.info/>

ANSTIFTEN



BETRÜGEN

Von der Falschmeldung zum Chaos! Wie böse bist du? Dein Ziel: Follower gewinnen.

SPIELEN

Über das Spiel

Für Lehrkräfte

Freunde zum Spiel einladen

VERNICHTEN

ÜBERTREIBEN

PROVOZIEREN

MANIPULIEREN

VERLEUGNEN

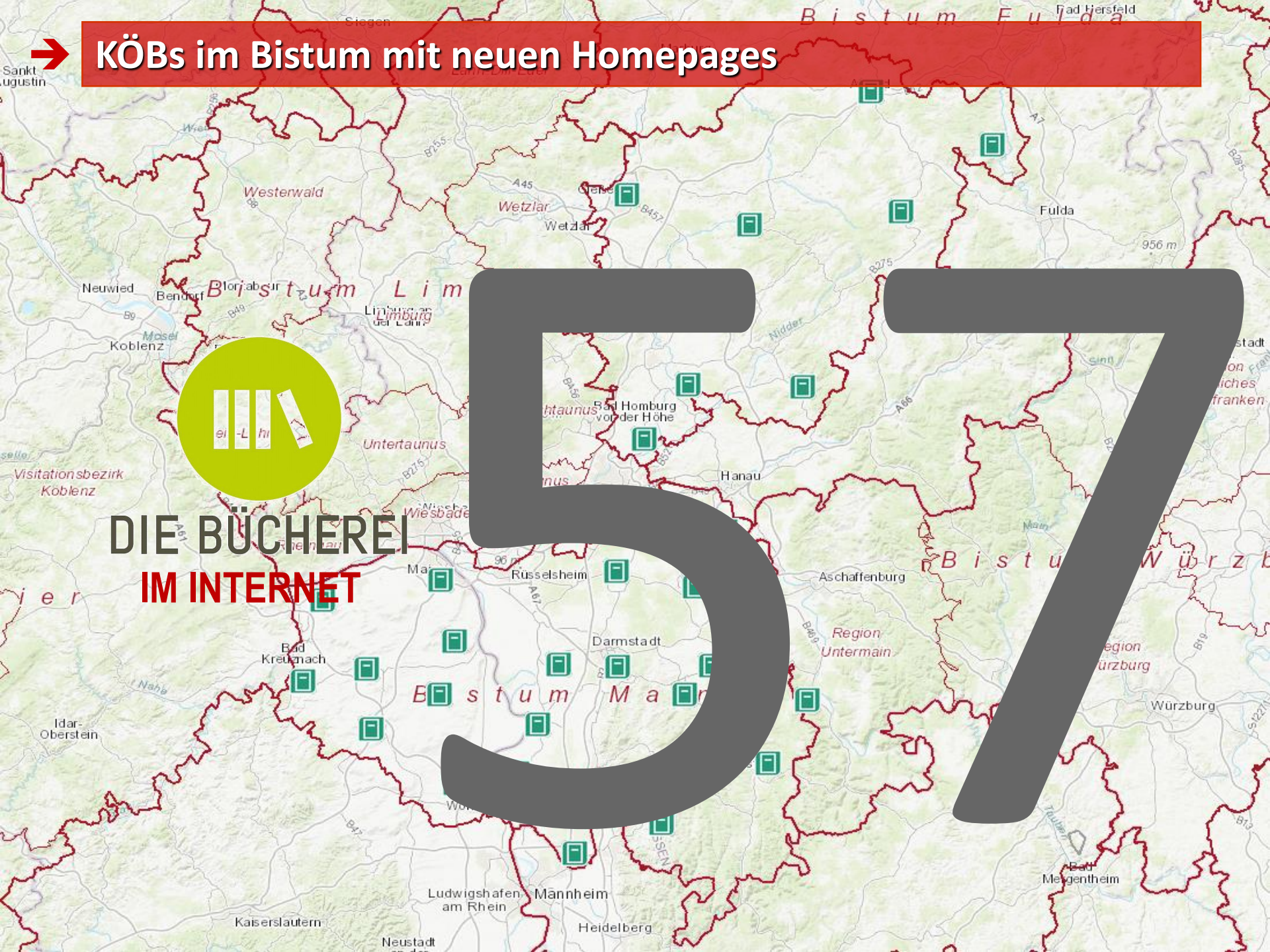
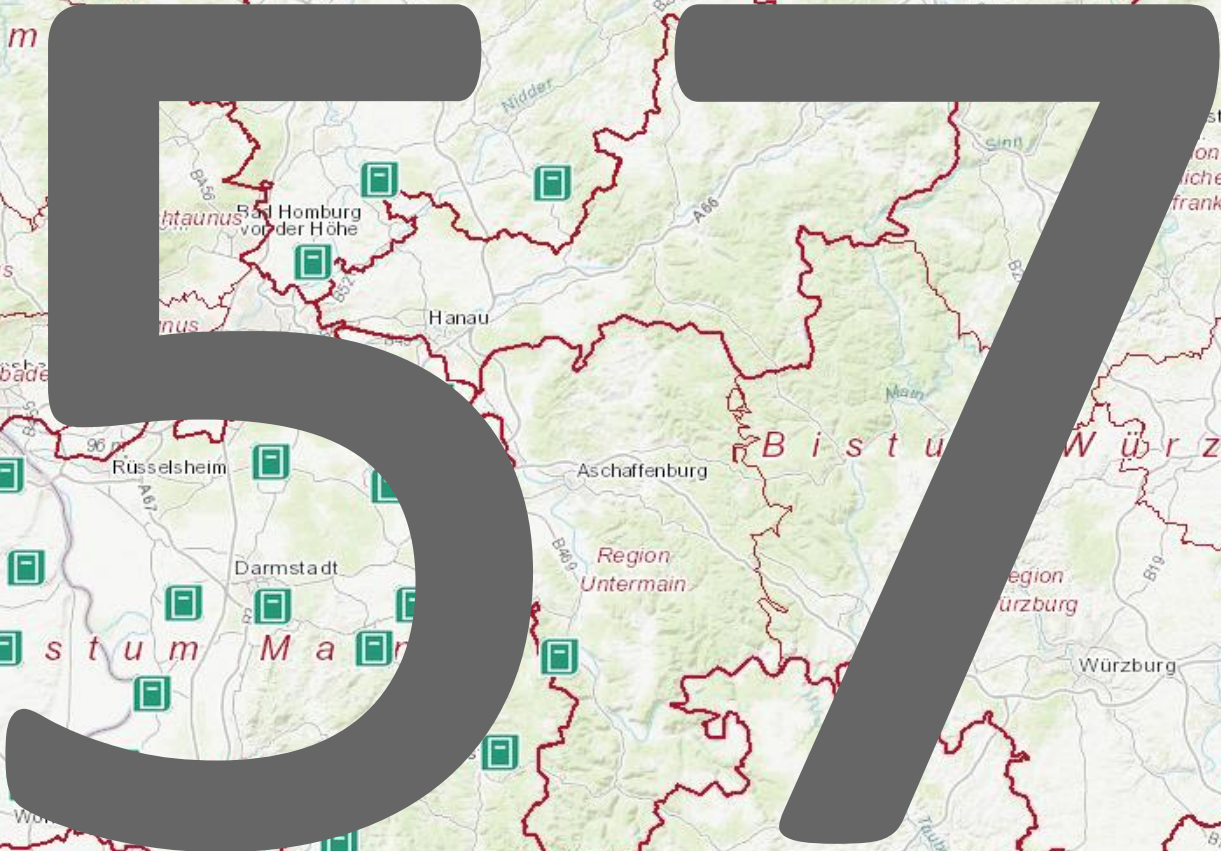
ERFINDEN



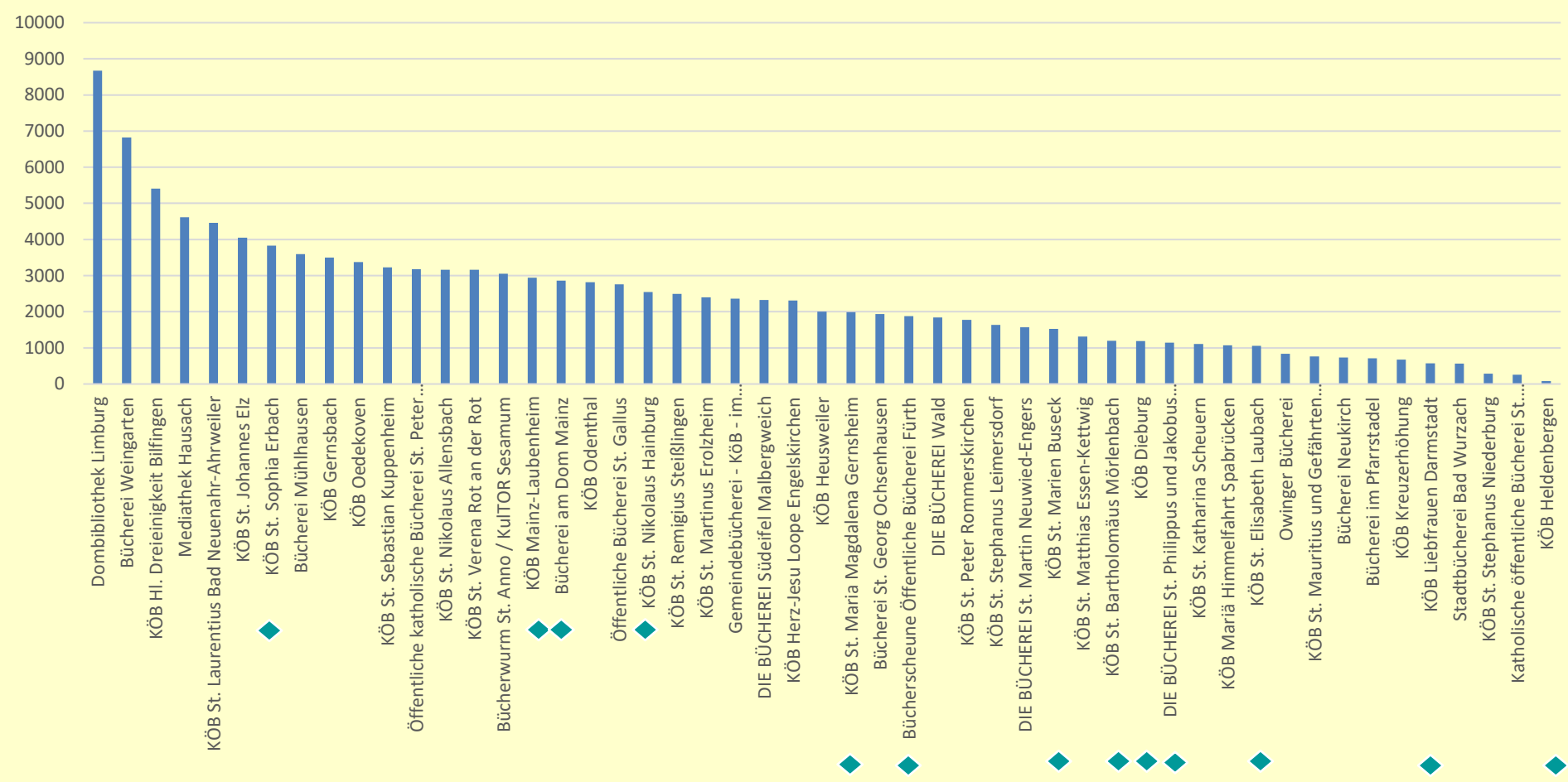
KÖBs im Bistum mit neuen Homepages



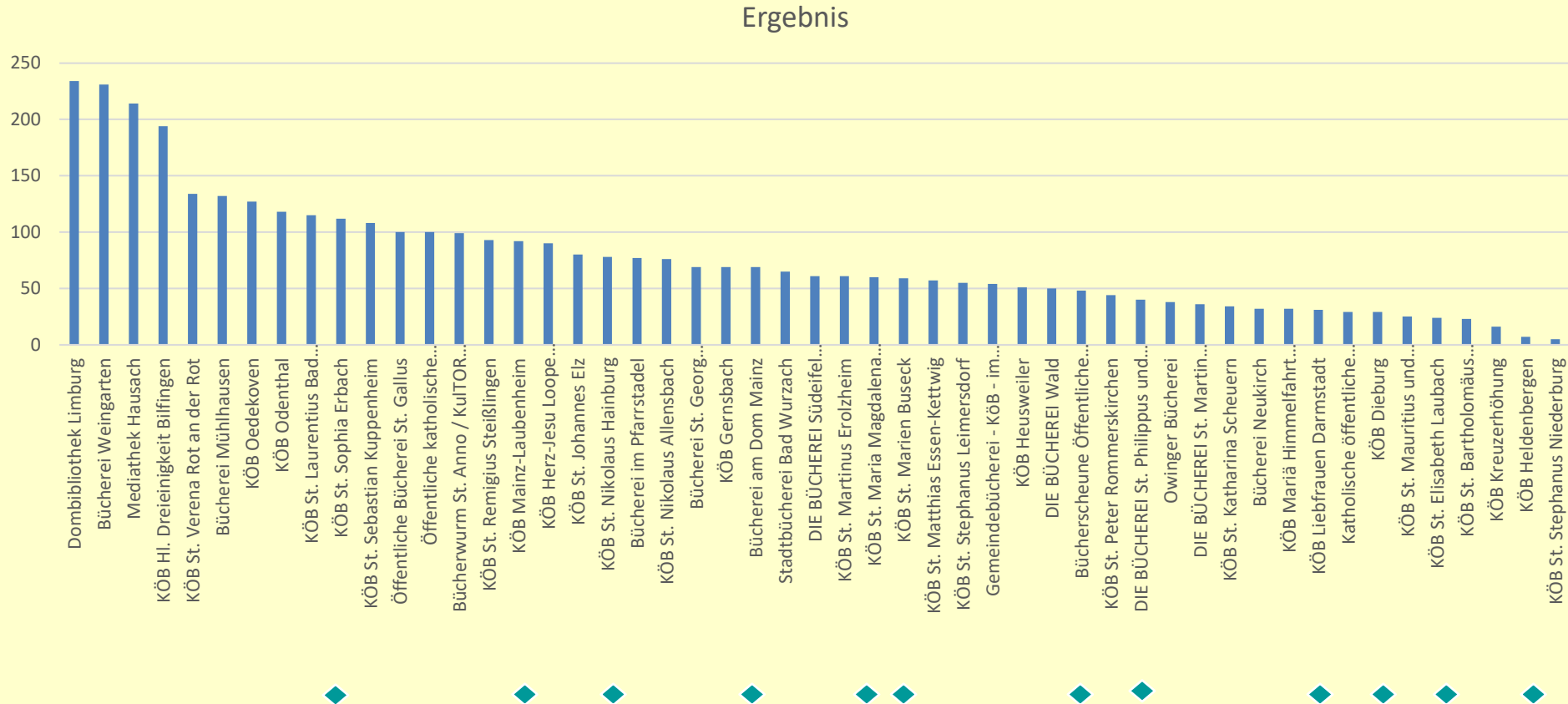
**DIE BÜCHEREI
IM INTERNET**



→ Libell-e – Süd --- Ausleihen 2019

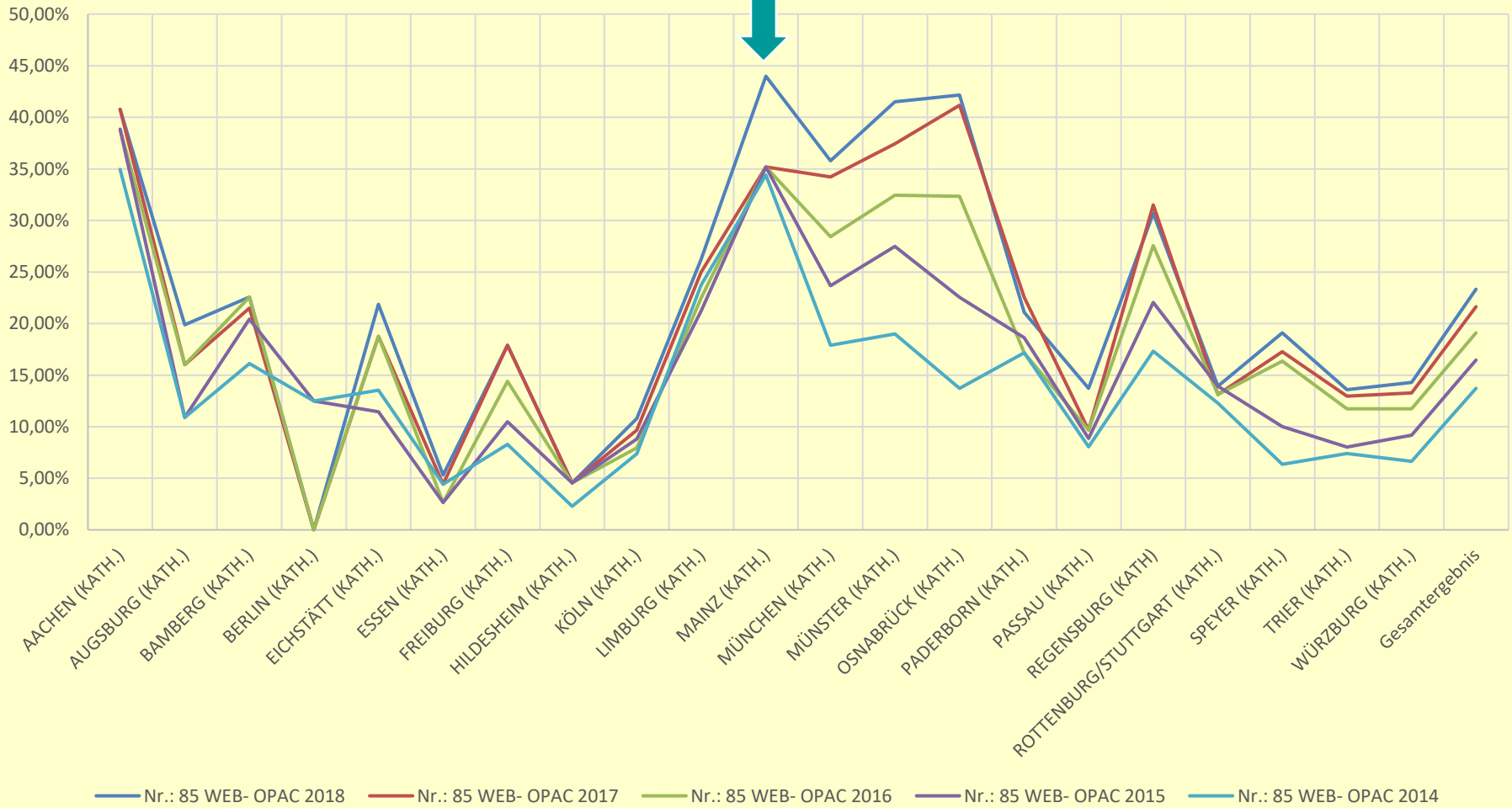


→ Libell-e – Süd --- Jahres-Nutzer 2019



→ DBS-Fachstellenvergleich - WebOPACs

Nr. 85 WEB- OPAC Bericht





**DBS – Deutsche
Bibliotheksstatistik**



Zählung der virtuellen Besuche in Bibliotheken für die Deutsche Bibliotheksstatistik

Die DBS stellt die nationale Statistik des deutschen Bibliothekswesens dar. Sie ermöglicht einen Leistungsvergleich auf Basis statistischer Daten in den Bereichen Ausstattung, Bestand, Entleihungen, Ausgaben, Finanzen und Personal.

Immer mehr Bibliotheksleistungen werden auf elektronischem Wege genutzt. Für die Katholischen Öffentlichen Büchereien ist dies eine äußerst prominente und weithin sichtbare Plattform, um die eigene Leistungs- und Zukunftsfähigkeit, gerade auch im Bereich der Umsetzung von Digitalisierungs-vorhaben, darzustellen und sich zu positionieren.

→ Anmeldung zur Visit-Zählung mit INFOnline



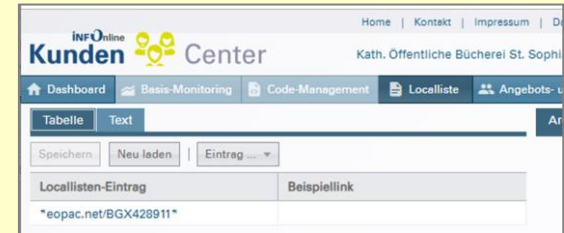
DBS – Deutsche
Bibliotheksstatistik



Zählung der virtuellen Besuche in Bibliotheken für die Deutsche
Bibliotheksstatistik

- 1 Zustimmung des
KVR zum Online-
Vertragsabschluss
durch die Bücherei
einholen

- 2 Online-Vertragsabschluss
durchführen



- 3 Zählung im BVS
eOPAC aktivieren
Internetredaktion
aktiviert im OpenCMS

Anleitung bei der Fachstelle Mainz erhältlich

<https://kundencenter.infonline.de>





Pastoraler Weg im Bistum Mainz

Worum geht es?





Pastoraler Weg im Bistum Mainz: Worum geht es?

Der „Pastorale Weg“ bezeichnet die Weiterentwicklung und Erneuerung der Kirche im Bistum Mainz. Er betrifft sowohl die geistliche als auch die organisatorische Ebene. Dieser Prozess steht unter dem Motto „Eine Kirche, die teilt“.

Kirche und Gesellschaft verändern sich.

Deshalb lädt Bischof Kohlgraf dazu ein, diese Veränderung mitzugestalten:

Wie wollen und können wir heute und 2030 unser Christsein leben?



Zukunft in Zahlen und Fakten: Warum ist dieser Weg notwendig?

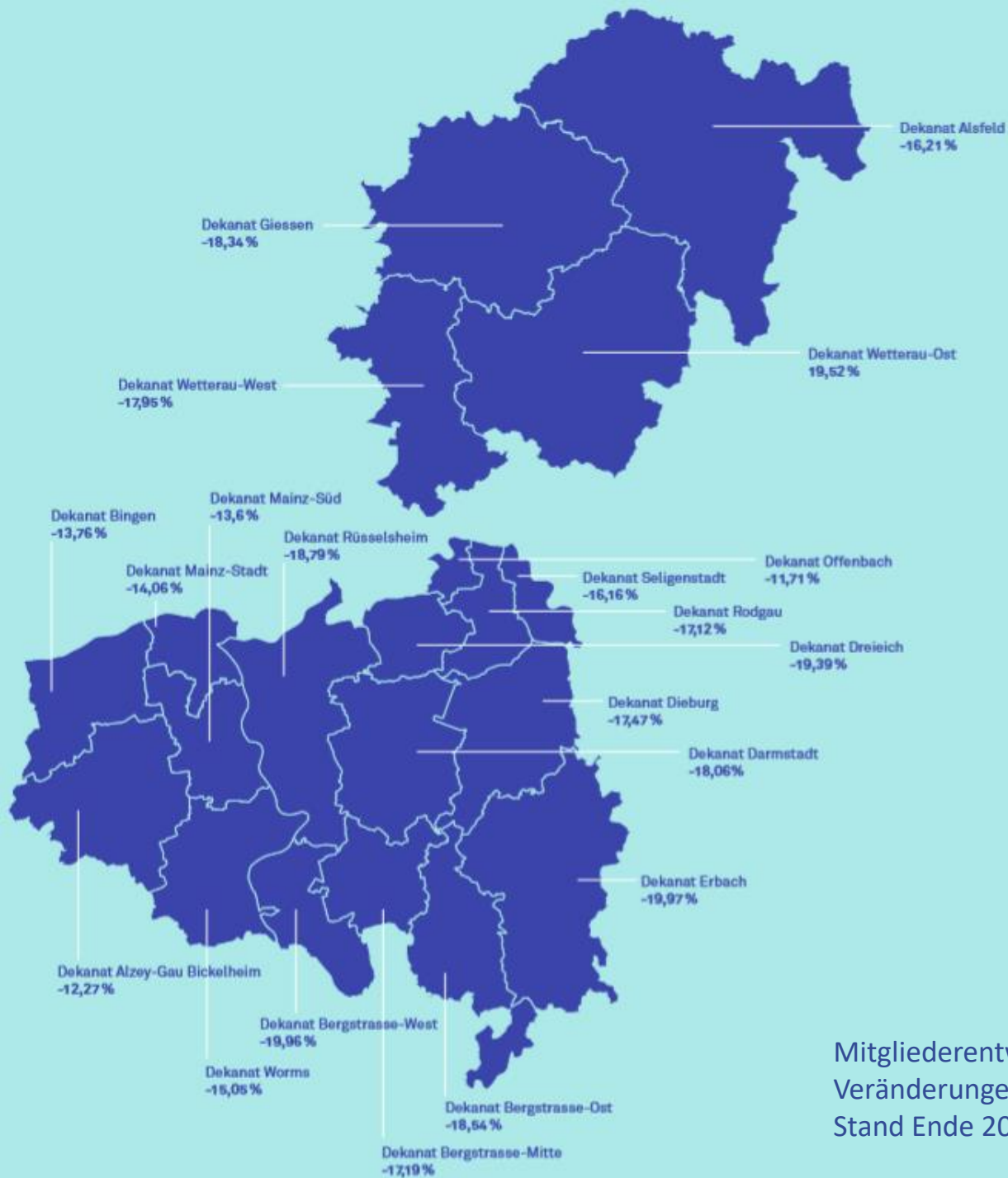
Ziel des Pastoralen Weges ist es, gute Formen zu finden und zu bewahren, um unseren Glauben zu teilen und gemeinsam unser Christsein zu leben. Das geht nur, indem wir bevorstehende Herausforderungen anerkennen und neue Ideen entwickeln, mit ihnen umzugehen:

- Wahrscheinlich wird die Zahl der Katholiken im Bistum Mainz bis zum Jahr 2030 von aktuell 720.000 auf rund 610.000 sinken.
- Auch die Zahl der Priester, Ständigen Diakone, Gemeinde- und Pastoralreferent(inn)en wird sich deutlich reduzieren.
- Von 2021 bis spätestens zum Jahr 2030 werden die derzeit 134 Pfarrgruppen und Pfarreiennverbände im Bistum zu rund 50 Pfarreien zusammengeführt werden. In diesen neuen Netzwerken soll Kirche in vielen Gemeinden und Kirchorten möglichst nah erlebbar bleiben.
- Die Gebäude, insbesondere die Kirchen, sind ein wertvoller Schatz. Allerdings sind sie in ihrer Anzahl und Größe nicht mehr zu finanzieren. Zukünftig wird das Bistum nur noch etwa die Hälfte der dazu notwendigen Ausgaben aufbringen können.
- Auch pastorales Wirken muss finanziert werden. Bis 2030 rechnen wir aber mit einem Rückgang der Steuereinnahmen von mindestens 30 %.



Folgerung:

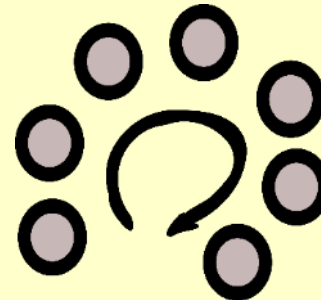
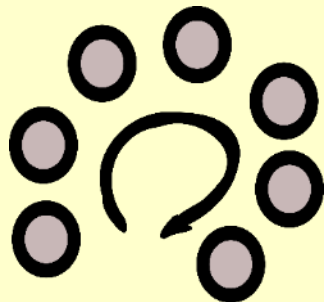
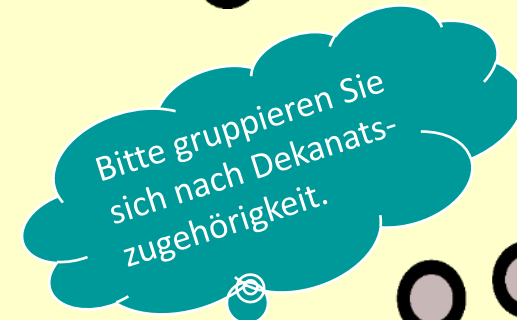
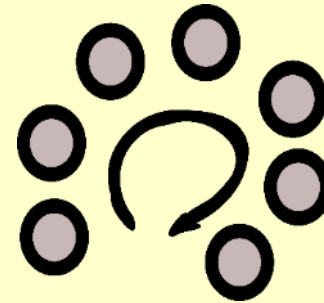
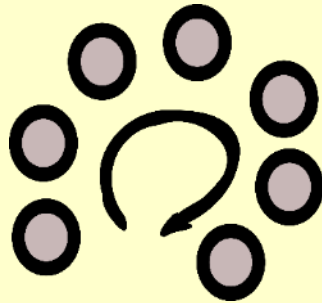
- Es braucht daher **pastorale Prioritäten**: Welche pastoralen Angebote und kirchliche Einrichtungen wollen und können wir mit klarem Profil und in guter Qualität erhalten, intensivieren bzw. neu einrichten?
- Es braucht auch **klare Entscheidungen**: Von welchen pastoralen Angeboten und kirchlichen Einrichtungen trennen wir uns, weil wir nicht die notwendigen Ressourcen haben, um sie mit klarem Profil und in guter Qualität zu erhalten?



Mitgliederentwicklung bis 2030,
Veränderungen gegenüber dem
Stand Ende 2017

Was bedeutet der Pastorale Weg für die Büchereien?

- Was bedeutet der Pastorale Weg für die Büchereien?
- Wie schätzen Sie Ihren Wissensstand ein ?
1 (niedrig) - 5 (sehr gut)
- Welche Fragen haben Sie?



→ Umsatzsteuerpflicht kirchlicher „Institutionen“ 2021 ist es soweit!



<https://bistummainz.de/buecherei/fachstelle/aktuell/nachrichten/nachricht/Neue-Finanzverwaltung-der-Kirchengemeinden-ab-2020-und-Umsatzsteuer-2021/>
<https://www.dbk-shop.de/de/deutsche-bischofskonferenz/arbeitshilfen/handreichung-umsatzsteuerpflichten-kirchlicher-juristischer-personen-oeffentlichen-rechts-gemaess-2b-ustg-ab-1-januar-2021>

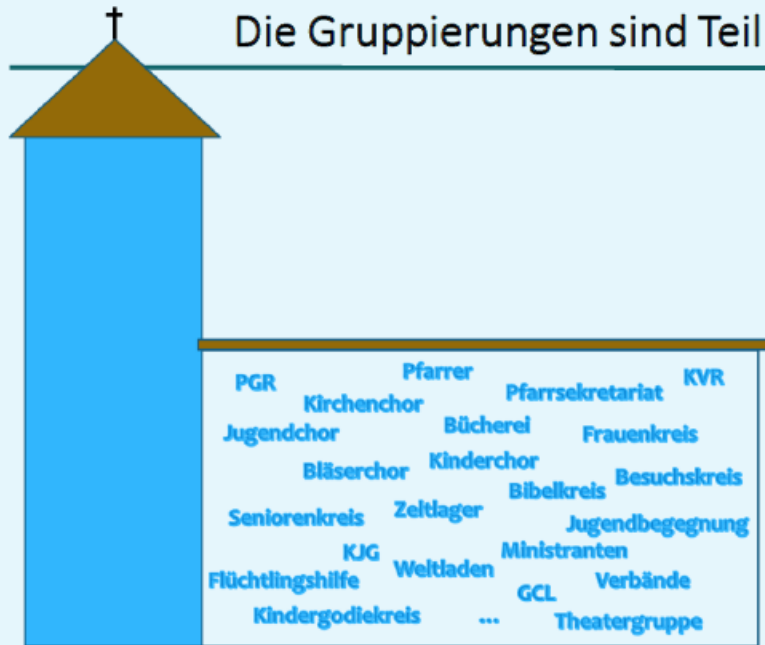
Was ändert sich
durch die
Neue Finanzbuchhaltung?

Information
für
rechtlich unselbständige
Gruppierungen
der Kirchengemeinden



Spätestens ab dem 01.01.2021 gelten Kirchengemeinden grundsätzlich als umsatzsteuerpflichtige Unternehmer.

Die Gruppierungen sind Teil der Kirchengemeinde.



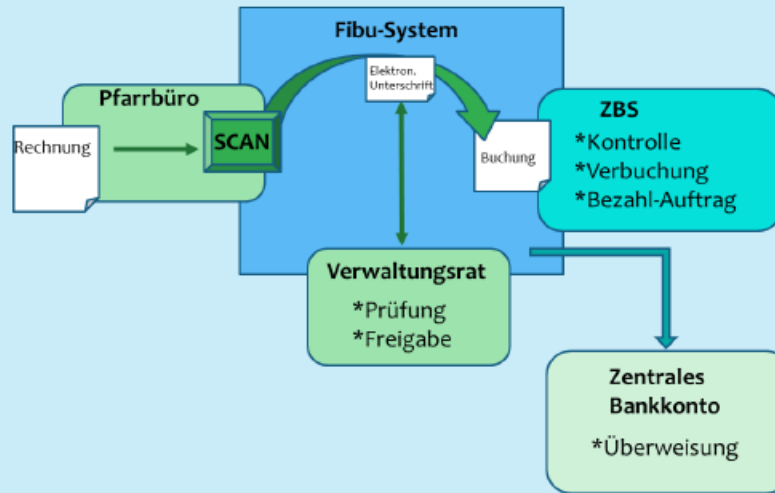
Bei der Erfüllung der steuerlichen Pflichten müssen von den Kirchengemeinden für die rechtlich unselbständigen Gruppierungen viele Regeln beachtet werden, so z.B. zur

- Ermittlung und fristgemäßen Abführung der geschuldeten Beträge (Umsatzsteuer-Voranmeldungen & Umsatzsteuer-Jahreserklärung)
- Aufzeichnung der Geschäftsprozesse (Buchführung!)
- Form von Rechnungen und Quittungen
- Anforderungen an „offene Ladenkassen“.

Alle Einnahmen und Ausgaben der Gruppierungen müssen **zeitnah und vollständig** im Finanzbuchhaltungssystem der Kirchengemeinde erfasst werden.

Die Zentrale Buchhaltungsstelle für Kirchengemeinden (ZBS) in Mainz kümmert sich darum, dass die Kirchengemeinden und ihre Gruppierungen mit diesen Anforderungen nicht alleine gelassen werden.

Die Zentrale Buchhaltungsstelle für Kirchengemeinden (ZBS) verbucht und bezahlt alle Rechnungen der Gruppierungen. Dazu benutzt sie ein zentrales Bankkonto der Kirchengemeinde.



Das zentrale Bankkonto der Kirchengemeinde befindet sich in Mainz. Zusätzlich hat jede Kirchengemeinde ein Bankkonto vor Ort für Ein- und Auszahlungen und eine Barkasse in jedem Pfarrbüro (sog. Webkasse). Alle anderen Bankkonten des Zahlungsverkehrs* sollen auf das zentrale Bankkonto überführt werden. Dies betrifft auch die Konten der Gruppierungen.

Die Gruppierungen erhalten im neuen Finanzbuchhaltungssystem eigene Kostenstellen für die laufenden Einnahmen und Ausgaben. Ihr Vermögen wird in der Bilanz der Kirchengemeinde in einer gesonderten Position ausgewiesen. Unterjährig können sich die Gruppierungen durch Berichte aus dem Finanzbuchhaltungssystem über den Stand ihrer Finanzen informieren.

* Ausnahme: Kitas haben ein eigenes Bankkonto. Anlagekonten und Wertpapierdepots bleiben bestehen, müssen aber in die Finanzbuchhaltung aufgenommen werden.



Wie kann sich das Bücherei-Team vorbereiten?

- ① Regelmäßig mit den Zuständigen im Kirchenverwaltungsrat sprechen
- ① Alle Rechnungen auf „Kath. Kirchengemeinde St. Abcxyz“ ausstellen lassen. Belege aufbewahren
- ① Wenn eigenes Büchereikonto:
 - Einziehungsaufträge rechtzeitig auf das zentrale Konto umstellen
 - Regelmäßige Zahlungseingänge auf das zentrale Konto umleiten
 - Guthaben rechtzeitig auf das zentrale Konto transferieren
- ① Übergangsweise Kontostände und Zahlungsvorgänge detailliert kontrollieren



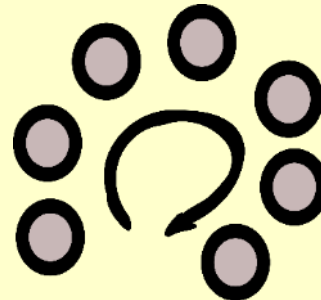
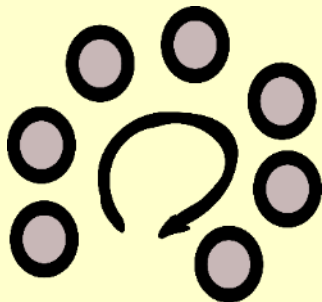
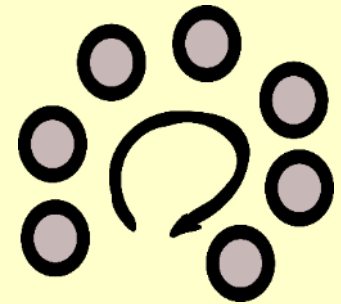
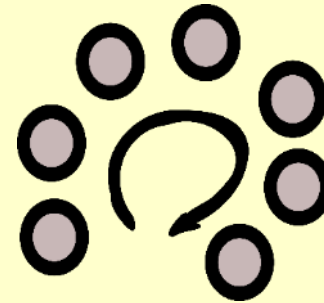
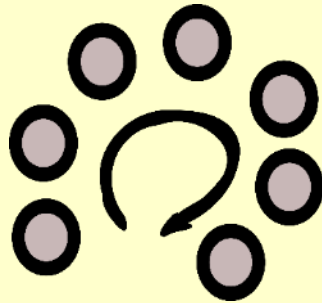
Wie kann sich das Bücherei-Team vorbereiten?

Rechtzeitig mit dem KVR

- ① das „Vermögen der KÖB“ ermitteln, regelmäßige Berichte zur Bücherei-Kostenstelle absprechen und einfordern
- ① Übergabe Barbestand und Entgegennahme „Vorschuss“ klären
- ① die Einreichung von Rechnungen und Kostenerstattungen absprechen (wer, wie wann, an wen)
- ① Zwischenbuchführung in BVS für Sammelbuchungen von Kleinstbeträgen (z.B. Versäumnisgebühren, Spendendose) und bei Offenen Kassen (z.B. Flohmarkt) absprechen
- ① Die Wahrung von Zahlungsfristen koordinieren

→ Neue Finanzverwaltung – wo stehen wir?

- Kennen Sie bereits Ihre Ansprechpartner in der Gemeinde?
- Wie schätzen Sie Ihren Wissensstand zum Thema NBF ein ?
1 (niedrig) - 5 (sehr gut)
- Welche Fragen haben Sie?

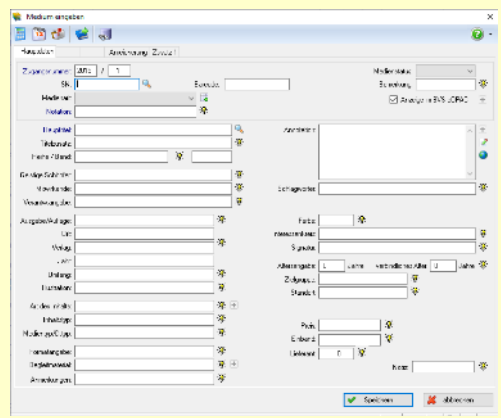


→ Die ersten 100 Tage - RDA - Die neuen Katalogisierungsregeln und die neuen Mediendatensätze unserer Lieferanten



Das neue bibliothekarische Regelwerk hat die Regeln für die alphabetische Katalogisierung (RAK) abgelöst. Daten werden im neuen Format geliefert.

BVS & BibHelp sind seit langem angepasst



Das PRAXISHANDBUCH wird gerade angepasst



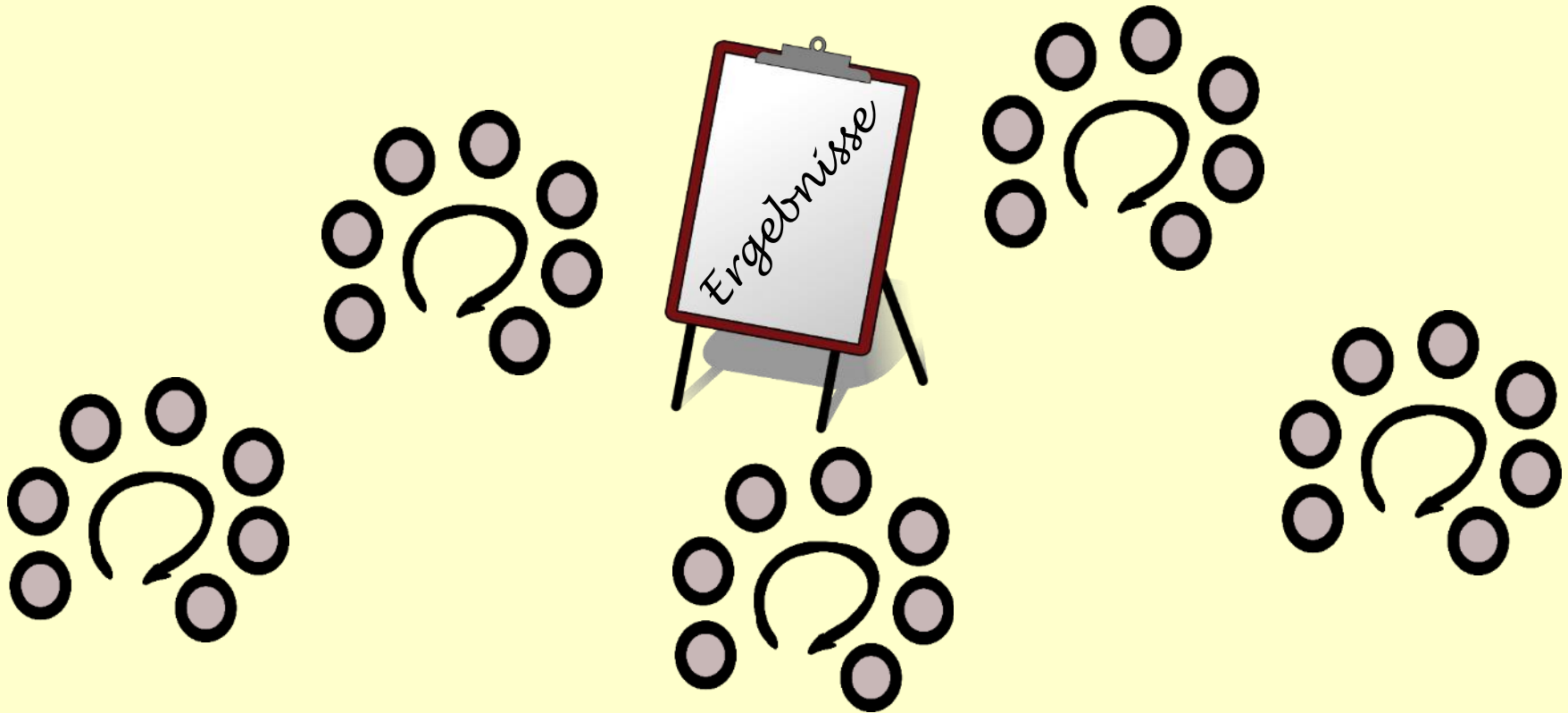
Katalogisierungs-Workshop wurde durchgeführt



<https://www.borromaeusverein.de/buechereiarbeit/praktisches/rda-infos/>
<https://www.borromaeusverein.de/buechereiarbeit/anleitungen/#c8713>

→ RDA – Ihre Erfahrungen

- Wie sind Ihre Erfahrungen mit unseren Lieferanten?
- Wie schätzen Sie Ihren Kenntnisstand zur neuen Katalogisierung ein ?
1 (niedrig) - 5 (sehr gut)
- Welche Fragen haben Sie?





Diözesantag der Kath. Büchereiarbeit im Bistum Mainz

28. März 2020



Katalogisierungs-Workshop – 16. Mai 2020 – Nieder-Ramstadt
BÜCHEREI-PRAXIS-Veranstaltung - Dieser Workshop behandelt das Thema "Katalogisierung mit BVS" und richtet sich an alle Büchereimitarbeiter*innen, die in Ihrer Bücherei Medien erfassen bzw. diese Aufgabe im Büchereiteam übernehmen möchten.



Bibliothekarisches und Bibliotheks-Verwaltungs-Software
28. November 2020 – Erbach

Der Workshop wird mit BVS, BVS eOPAC, Bibkat sowie der Onleihe und CatShop der jeweils neuesten Version durchgeführt. Auf alle Fälle wird es viel unerwartetes Bibliothekarisches geben.

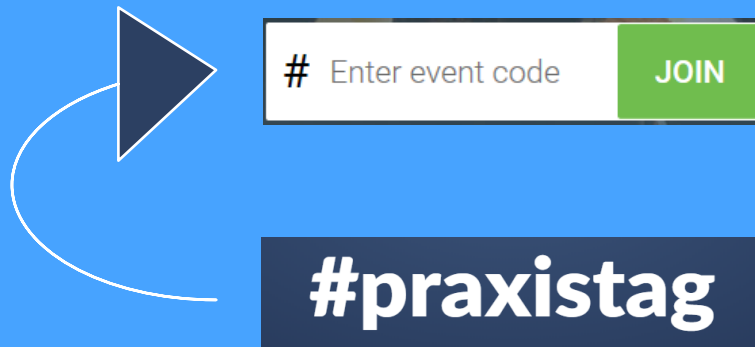


Der Pastorale Weg

Andauernd

<https://www.sli.do/>

sli.do





Feedback

Wie im alten Rom...



Diese Präsentation wurde von Willi Weiers,
Kath. Öffentliche Bücherei Erbach/Odw., für
die Fachstelle Für Kath. Büchereiarbeit Mainz,
erstellt.

© Alle Rechte liegen bei der Fachstelle Für
Kath. Büchereiarbeit Mainz.

Die Illustrationen sind ggf. urheberrechtlich
geschützt.

Fotos:

wikipedia.de

pfarrbriefservice.de

Pixabay

bistummainz.de

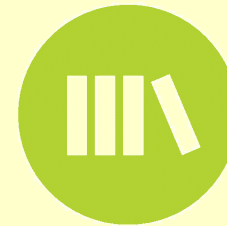
openclipart.org

unsplash.com

Die Informationen in dieser Zusammenstellung
werden ohne Rücksicht auf einen eventuellen
Patentschutz veröffentlicht.

Warennamen werden ohne Gewährleistung der
freien Verfügbarkeit benutzt. Bei der
Zusammenstellung von Texten, Beispielen und
Abbildungen wurde mit größter Sorgfalt
vorgegangen. Trotzdem können Fehler nicht
vollständig ausgeschlossen werden.

Für fehlerhafte Angaben und deren Folgen kann
weder eine juristische Verantwortung noch
irgendeine Haftung übernommen werden.



DIE BÜCHEREI

Fachstelle für Katholische Büchereiarbeit
im Bistum Mainz